

Stuttgart, 03.07.2007

Durchführung des Bundeswettbewerbes Entente Florale 2008 - Unsere Stadt blüht auf

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	17.07.2007
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	18.07.2007

Kurzfassung des Berichts:

Ausführlicher Bericht siehe Anlage 1

Die Verwaltung beabsichtigt sich im Jahr 2008 an dem Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf – Entente Florale“ zu beteiligen. Veranstalter und Träger dieses Wettbewerbs sind der Zentralverband Gartenbau e.V., der Deutsche Tourismusverband, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Städtetag. Bei der Entente Florale werden Besondere Präsentationen, Gestaltungen und Projekte in Grünflächen, Aktionen und Beiträge der Bürgerschaft und des Gewerbes zu den Themen Stadtverschönerung, Nachhaltigkeit und Umweltpflege bewertet. Stuttgart kann hier sein ganzes Potential an öffentlichen Schmuckanlagen und herausragenden Gestaltungen in öffentlichen Grünflächen, im Straßenraum und auf Spielflächen präsentieren. Diese werden ergänzt durch weitere Aktionen und Präsentationen in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft, den Verbänden, Öffentlichen Einrichtungen, dem Handel und Gewerbe.

Die letzte große Gartenbauausstellung liegt in Stuttgart schon viele Jahre zurück. 1993 fand die internationale Gartenbauausstellung statt. Eine weitere Gartenschau, die auch immer ein Motor für die Entwicklung der Grünanlagen ist, kann voraussichtlich nicht vor 2030 realisiert werden. Die Beteiligung an einem Wettbewerb, wie der Entente Florale, der die gesamte Bewohnerschaft einer Stadt fordert und sich für die Grünanlagen einsetzt, ist deshalb sehr förderlich, diese große Lücke zu überbrücken und damit ein „Wir-Gefühl“ bei Handel- und Gewerbe, bei der Industrie, der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern für die Verbesserung der Lebensqualität in Stuttgart zu fördern. Der Wettbewerb fordert alle Einwohner auf, sich aktiv für mehr Natur in der Stadt einzusetzen. Auch im Hinblick auf die neuen Gestaltungsrichtlinien Innenstadt ist zu erwarten, dass die Teilnahme an der

Entente Florale für die Umsetzung in den Stadtzentren förderlich ist.

Neben den einzuwerbenden Sponsorengeldern sind für den Bundeswettbewerb Sachkosten von zirka 300.000 € und wegen der aufwändigen Koordinierung eine für die Wettbewerbslaufzeit befristete Stelle (Dipl. Ing. EG 11) erforderlich. Für die Aufgabe wäre daher im Stellenplan 2008 eine auf zunächst ein Jahr befristete Stelle zu schaffen. Namhafte Verbände und Unternehmen haben ihre Unterstützung und auch ihr finanzielles Engagement zugesagt. Umfangreiche Unterstützung der Medienpartner tragen das positive Gesamtbild einer grünen, lebendigen Landeshauptstadt nach außen und fördern Tourismus und Besucherzahlen. Die Sieger des Bundeswettbewerbs 2008 nehmen dann 2009 an einer europäischen Ausscheidung teil.

„Bei der Entente Florale geht es um mehr als um ein buntes Blütenmeer. Der Wettbewerb bringt nicht nur die Natur wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen, sondern fordert sie auch auf, für mehr Natur in der Stadt aktiv zu werden. Entente Florale fördert damit die Lebensqualität sowie das „Wir Gefühl“ in unserer Stadt und ist daher auch eine großartige und wichtige Investition in die Stadtkultur“

(Angelika Volquartz, Oberbürgermeisterin der Stadt Kiel, Gewinn der Goldmedaille beim Bundeswettbewerb 2005 und beim Europa-Wettbewerb 2006)

Beteiligte Stellen

./.

Vorliegende Anträge/Anfragen

./.

./.

Dirk Thürnau
Bürgermeister